



Verschiedene Bewegungsübungen und Reiten gehen bei Bewegungstrainern Hand in Hand.

# Die „etwas anderen“

AUSBILDUNG

# Reitlehrer



Christian Reisch



Dirk Bolten



Gaby Nimsky

Noch ist die Gruppe der Berufsausbilder, die zusätzlich Bewegungstrainer sind, recht klein: rund 50 von 4000 BBR-Mitgliedern haben dieses Zertifikat. Was sie anders machen als ihre Kollegen und welchen Erfolg sie damit haben, hat SG-Redakteurin Kerstin Niemann für Sie herausgefunden.

Fünf Jahre ist es her, dass in der Deutschen Reitschule in Warendorf ein Pilotprojekt ins Leben gerufen wurde: Ein Lehrgang, der Pferdewirte und Pferdewirtschaftsmeister zu „Bewegungstrainern EM“ ausbilden sollte. „EM“, das steht für den Lüneburger Sportwissenschaftler Eckart Meyners, der im Laufe der letzten 30 Jahre ein umfassendes Bewegungsprogramm für Reiter entwickelt hat. Schon in den 1990er-Jahren gehörte Meyners zum Lehrerteam für angehende Pferdewirtschaftsmeister und machte sie vertraut mit seinen Erkenntnissen über die Bewegungslehre für Menschen, die darauf ausgerichtet ist, Koordination, Gleichgewicht und Bewegungsfreiheit des Reiters zu verbessern. Ein Reiter, dessen Hüfte blockiert ist, kann nicht mitschwingen, ein anderer, dessen Brustkorb durch falsche Körperhaltung eingesunken ist, kann nicht aufrecht im Sattel sitzen – und das hat Einfluss auf das Gerittensein des Pferdes. Meyners entwickelte Übungen, die Blockaden lösen, die dem Reiter helfen, eine bequeme Sitzposition im Sattel zu finden und ihn unterstützen, seine Hilfen effektiv zu geben. Er ließ die angehenden Pferdewirtschaftsmeister selbst ausprobieren, wie leicht es sein kann, seine Haltung, seinen Sitz und damit seine

Einwirkung zu verbessern. Christian Reisch, Pferdewirtschaftsmeister aus Neuss, war mehr als skeptisch, als er im Rahmen seiner Meisterschulung mit der Bewegungslehre von Meyners konfrontiert wurde. Bis Grand Prix ist der 38-jährige Ausbilder erfolgreich unterwegs, für ihn war es unvorstellbar, dass man mit einem wackeligen Hocker, dem sogenannten Balimo und mit „Turnübungen“ seinen Sitz und seine Einwirkung sichtlich verbessern kann. „Ich gebe zu, ich habe mich zuerst darüber lustig gemacht“, erinnert sich der Ausbilder. „Aber während der Meisterschulung blieb mir ja nichts anderes übrig, als es auszuprobieren.“

## Aha-Erlebnisse

Der Effekt war grandios: „Ich konnte gezieltere Hilfen geben, mein Gewicht besser einsetzen, besser mitschwingen“, sagt Reisch. Auf den Turnieren im Anschluss an die Meisterprüfung erreichte er plötzlich höhere Wertnoten, knackte erstmals für sich die 70-Prozent-Marke in der Klasse S – von da an wollte er mehr. Auch Erfolge als Trainer blieben nicht aus: Die Schüler von Reisch starten bei Rheinischen und Deutschen Meisterschaften, im Finale des Amateurreiter-Cups (FAB-Cup) wurde seine Schülerin Eva Maria Köttelwesch Deutsche

Meisterin und Christian Reisch erhielt als Trainer einen Sonderehrenpreis. Als Meyners 2007 gemeinsam mit dem Ausbildungsleiter der Deutschen Reitschule, Hannes Müller, ein Konzept für eine Fortbildung zum „Bewegungstrainer EM“ entwickelte, war Reisch sofort dabei. Wesentliches Ziel der Fortbildung ist, die Ausbilder darin zu schulen, ihren Blick auf Ursache und Wirkung von Sitzfehlern zu schärfen und ihnen diverse Möglichkeiten zu bieten, mit denen sie schnell und effektiv an Sitzfehlern ihrer Reitschüler arbeiten können. 20 Bewegungstrainer absolvierten im Januar 2008 die erste Prüfung in diesem Bereich – unter ihnen auch Dirk Bolten, Pferdewirtschaftsmeister aus Ratingen bei Düsseldorf. „Ich hatte zwar Turnierfolge bis zur Klasse S und mein Betrieb lief super – aber ich dachte immer: Reiten muss noch einfacher, noch leichter gehen.“ Ursprünglich wollte Bolten die Fortbildung nur für sich selbst nutzen – doch nach dem Kurs war für den 51-jährigen Ausbilder klar: „Das muss man unter die Leute bringen!“ Heute ist Bolten mehr Wochenenden auf Achse als zu Hause, um Kurse als Bewegungstrainer zu geben. „Anfangs hörte ich oft: Ich will nicht turnen, ich will reiten! Aber die Akzeptanz wird größer“, hat er beobachtet.

Andere Bewegungstrainer berichten ähnliches: „Man macht die Skeptiker schon beim Zuschauen neugierig“, hat Gabriele Nimsky, 54-jährige Ausbilderin aus Haldenwang im Allgäu, beobachtet. „Aber richtig überzeugt sind sie erst, wenn sie selbst eine große Verbesserung durch ein paar kleine Übungen erreicht haben.“ Nimskys Leben hat sich nach dem Bewegungstrainer-Lehrgang von Grund auf verändert: „Unterrichten wie vorher – das geht nicht mehr.“ Nimsky hat einige Jahre an der Fachschule Franken (Ansbach) in Bayern gearbeitet und war dort zuständig für die Ausbildung der Amateurtrainer. „Meine Schüler haben sehr davon profitiert, dass ich heute viel mehr vom menschlichen Körper ver-

stehe und Zusammenhänge herstellen kann“, freut sich die Ausbilderin. Sie räumt auf mit dem Vorurteil, dass Bewegungstraining mehr Turnen als Reiten sei: „Man kann sich auf das Bewegungstraining konzentrieren, dann wird wenig geritten, verschiedene Übungen stehen im Vordergrund. Man kann aber auch einige Übungen sehr gut in das tägliche Reiten einbauen“, erläutert sie. „Bewegungstraining vor dem Reiten hilft auch“, weiß Dirk Bolten. „Besonders wenn Ausbilder und Reitschüler schon einige Zeit zusammen gearbeitet haben und ich weiß, welche Schwerpunkte ich beim Bewegungstraining setzen muss. Nach dem Turnen wird dann ganz normal geritten“, erklärt Bolten seinen Ansatz.

Acht Tage dauert die Fortbildung zum Bewegungstrainer. Neben der Theorie (siehe Kasten) wird sehr viel praktisch gearbeitet, denn probieren geht über studieren: „Man braucht viel Erfahrung, um für jeden Reiter die passenden Übungen zu finden“, resümiert Meyners, der gemeinsam mit Hannes Müller die Fortbildungen leitet. Anders als die von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) angebotene Zusatzqualifikation „Unterrichtserteilung“ ist der Bewegungstrainer nicht von der FN als Fortbildung anerkannt – noch nicht. Doch mit der neuen Ausbildungs- und Prüfungsordnung (APO), die 2014 in Kraft tritt, könnte sich das ändern. Der neue Leiter der Abteilung Ausbildung, Thies Kaspereit, erhält immer mehr Anfragen zum Thema Sitzschulung und kann sich gut vorstellen, dass die FN weitere Zusatzqualifikationen aufnimmt, vielleicht auch zu diesem Thema. „Wenn sich da eine neue Ausbilder-Generation entwickelt, wäre das prima“, fasst Kaspereit zusammen. Drei Lehrgänge hat es in den vergangenen fünf Jahren gegeben, knapp 50 Bewegungstrainer bieten nun bundesweit selbst Kurse an. Für Müller ist das wegweisend: „Das sind die Reitlehrer der Zukunft“, ist er überzeugt – und hat bei der Reform der Pferdewirtschaftsprüfungsordnung, die 2010 in Kraft trat, dafür gesorgt, dass die Bereiche Bewegungs- und Trainingslehre künftig deutlich intensiver in die Abschlussprüfungen mit einbezogen werden. Damit die „etwas anderen“ Reitlehrer bald zum Standard werden.

## Jetzt anmelden! Fortbildung „Bewegungstrainer EM“

**Die nächste Fortbildung** zum Bewegungstrainer EM findet vom **18. bis 25. Juni** an der Deutschen Reitschule in Warendorf statt. Maximal zwölf Personen können teilnehmen. **Ablauf:** Täglicher Theorie-Unterricht durch Eckart Meyners, Themen u.a.: Anatomie und Physiologie des Menschen, Gelenkfunktionen, grundlegende Übungen und deren Effekt. Tägliche Praxis (Leitung: Eckart Meyners/ Hannes Müller): In Gruppen erarbeiten sich die Teilnehmer unterschiedliche Körperschwerpunkte und deren effektive Veränderungen. Das Sechs-Punkte-Programm sowie weitere Übungen werden selbst erlernt. Bis zu viermal tägliche Praxis am Reiter mit dem Ziel, Routine in handlungsorientiertem Unterrichten zu erlangen (Funktion vor Form). Abschlussprüfung: Zwei bis drei Analysen an Fremdreitern mit dazugehörigen Übungen. Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat der BBR zum „Bewegungstrainer EM“. Sie verpflichten sich, mindestens einmal jährlich an einer Fortbildung zum Thema Bewegungslehre teilzunehmen, um sich selbst zu überprüfen und weiter zu entwickeln. **Kosten:** ca. 2000 Euro inklusive Unterbringung in einem Warendorfer Hotel, Vollpension, verschiedene Lehrpferde sowie umfangreiches Lehrmaterial. **Mehr Infos:** [www.bewegungstrainer-em.org](http://www.bewegungstrainer-em.org)